

Der Ursprung des Country & Line Dance

Die Auswanderer aus ganz Europa, die ihr Glück in Amerika suchten, brachten nicht nur ihre Musik sondern auch ihre charakteristischen Tänze mit ins „Gelobte Land“. Bedingt durch ihre ersten Siedler der Kolonisationszeit wurden amerikanische Musik und Tänze der englisch-schottische und irische Elemente geprägt. Deutsche, französische, südländische und osteuropäische Akzente kamen dazu und allmählich entwickelte sich eine eigenständige Musik- und Tanzform.

Eine der Ursprungsformen des Country Dance sind die Countrydances (dörfliche Tänze) d.h. traditionelle englische Volkstänze, die in einer Reihe (Line), im Karree (Square) oder im Kreis getanz wurden. Als Contradanse oder Kontertanz gelangten diese Tänze um 1700 nach Frankreich (Anglaise) und Deutschland. In Frankreich entstand daraus der Cotillon, aus dem die Quadrille entwickelt wurde, die als Francaise um 1800 nach Deutschland kam.

Aus dem Cotillon und der Quadrille, zusammen mit den schellen Contratänzen Neuenglands und dem Running Set, schwertanzähnlichen Schrittfolgen aus England entstand der Square Dance. Gleichzeitig entwickelte sich aus den alten englischen Countrydances, später vermischt mit Elementen des Square Dance, anderen europäischen Tänzen, wie der Hopsanglaise, der Polka, schottischer Walzer, osteuropäischen und südländischen Tänzen (z. B. Hora, Sirtaki) der Country Dance oder Country & Western Dance. Unübersehbar sind z. B. im Line Dance Elemente der Gigue, einem schottischen und irischen Volkstanz mit Fußspitzenspiel und Hackengestampf. Zusammenfassend kann man sagen, dass im Country & Line Dance Elemente fast aller europäischen Tänze vermischt sind.

Im 20. Jahrhundert kamen neue Tänze dazu, wie der Onestep, der Two Step und als markanter Bestandteil des Paartanzes und der Countrymusik allgemein, der langsame Walzer oder English Waltz. Gegen Ende der siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts wurde der Line Dance zur sportlichen Tanzform weiterentwickelt, bei dem Meisterschaften hinauf bis zur Weltmeisterschaft getanz wird. Die ursprüngliche musikalische Vorlage, die traditionelle Countrymusik, wurde immer mehr von Country Rock und New Country ersetzt. Heute wird Line Dance zunehmend auf Musik aus der aktuellen Popcharts getanz.

Was ist eigentlich Country Western Dance?

Der Trend in der Schreibweise geht von Country & Western zu Country Western. So sprach man es schon immer aus, nämlich ohne "&".

Country Western umfasst drei Tanzarten:

1. Line Dance

Man tanzt einzeln in Reihen immer wieder die choreographisch festgelegte Schrittfolge eines Tanzes, bis der Musiktitel endet. (Beispiele? Es gibt tausende von Line Dances und jeden Tag kommen neue hinzu)

2. Partner Dance

Paare tanzen eine festgelegte Schrittfolge von mindestens 16 counts meist im Kreis immer wieder von vorn bis zum Ende der Musik. (Beispiele: Cotton Eyed Joe, El Paso, Sixteen Step, Barn Dance, Dallas Walk)

3. Couple Dance

Wie im Standard oder Latein führt der Herr und die Dame lässt sich überraschen. Nein, überrascht sollte sie nicht sein, sondern folgen. (Prinzip: lead and follow, Beispiele: Two Step, Waltz, East Coast Swing, West Coast Swing)